

Königs Wusterhausen im Januar 2026

**Ermittlung CO<sub>2</sub>-Emissionsumlagepreis (CO<sub>2</sub>-EUP) Fernwärme  
für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2025**

Sehr geehrte Fernwärme-Kunden\*innen,

im Rahmen des Maßnahmepaketes der Bundesregierung zur Erreichung der Klimaziele für 2030 wurde die Einführung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung für Brennstoffe in Form eines nationalen Emissionszertifikathandels (nEHS) zur Reduktion von Treibhausemissionen beschlossen. Hierunter fallen die Sektoren Wärme und Verkehr, die bisher nicht am europäischen Zertifikathandel (EU-ETS) teilgenommen haben. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das Gesetz über den nationalen Zertifikathandel für Brennstoffemissionen (Brennstoffemissionshandelsgesetz – BEHG) in der Fassung vom 12.12.2019 in Verbindung mit dem 1. Änderungsgesetz zum BEHG vom 03.11.2020 über die Anhebung der zuvor beschlossenen CO<sub>2</sub>-Preise auf die nachfolgend genannten Höhen:

01.01.2021 – 31.12.2021	25,00 Euro pro Tonne CO <sub>2</sub>
01.01.2022 – 31.12.2022	30,00 Euro pro Tonne CO <sub>2</sub>
01.01.2023 – 31.12.2023	30,00 Euro pro Tonne CO <sub>2</sub> (lt. Entlastungspaket Bundesregierung)
01.01.2024 – 31.12.2024	45,00 Euro pro Tonne CO <sub>2</sub> (lt. Beschluss Bundesregierung)
<b>01.01.2025 – 31.12.2025</b>	<b>55,00 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub></b>

Die **55,00 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub>** ergeben bei einem Emissionsfaktor von **0,18138 kg CO<sub>2</sub>/kWh** bezogen auf den Brennwert von Erdgas einen Erhöhungsfaktor beim Erdgas von **0,9976 ct/kWh**.

In Königs Wusterhausen erzeugen wir die Fernwärme anteilig mit CO<sub>2</sub>-Abgabe befreitem Biomethan. Diesen Biomethan-Brennstoffeinsatz berücksichtigen wir in unserer Berechnungsformel mit einem mindernden Anteil von **8,9%** (Faktor 0,089).

Den Jahresnutzungsgrad der Energie-Erzeugung, zertifiziert durch den Gutachter ENERKO mit **80,7 %** (Faktor 0,807) bezogen auf den Brennwert, haben wir in der Berechnung berücksichtigt.

Daraus ergibt sich nachfolgende Formel für die Berechnung der CO<sub>2</sub>-Umlage Fernwärme für 2025 auf den Wärmepreis:

$$\text{CO}_2\text{-EUP}_{2025} = 0,9976 \text{ ct/kWh} \div 0,807 * (1 - 0,089) = 1,126 \text{ ct/kWh (entspr. } 11,26 \text{ €/MWh})$$

zzgl. MwSt.

Diesen CO<sub>2</sub>-EUP<sub>2025</sub> werden wir in den Wärmerechnungen 2025 berücksichtigen.

Rechtsgrundlage für unseren mit diesem Schreiben geltend gemachten Preisangepassungsanspruch ist die mit Ihnen im Abschnitt Schlussbestimmungen des Wärmeliefervertrages getroffene Regelung. Es ist festzuhalten, dass die uns entstehenden Mehrkosten aus dem beschlossenen BEHG im Juni 2018 nicht vorhersehbar waren und es sich bei diesen Mehrkosten um Kosten handelt, die die Fernwärmeverzeugung verteuern. Deshalb sind wir berechtigt in der genannten Höhe diese Belastung an unsere Kunden, und damit auch an Sie, weiterzugeben.

veröffentlicht durch

Wärmeversorgungsgesellschaft Königs Wusterhausen mbH